

2004

Concours d'entrée au Premier Cycle
Option Allemand
Epreuve de Langue I

1. Leseverstehen (25 Punkte)

Lesen Sie den Text und wählen Sie: Welche Aussage (a-c) steht im Text? Kreuzen Sie an.
Musik in allen Straßen? Die Stadt Freiburg und die Straßenmusik: eine unendliche Geschichte

Die Stadt Freiburg als Mekka der Straßenmusikanten? Im Frühjahr sah es so aus. Seither hat sich die Situation in der Stadt ein wenig beruhigt.
Im Frühjahr sah man an allen Ecken und Enden der Stadt Musikanten: Hippies, 12-Mann-Big-Bands aus Peru und andere Gruppen teilten sich die Freilichtbühne.
Das Brot der Straßenmusikanten ist hart verdient. Während des Folkloretreffens singt sich ein Trio aus Ecuador durch sämtliche Cafés der Fußgängerzone. Die drei Brüder waren aus Amsterdam und sind dann über Deutschland in die Schweiz gereist - hier hoffen sie, Landsleute zu treffen. Das verdient Geld reiche gerade so, um zu leben, meint der eine.
Doch, nicht alle Straßenmusikanten kommen von weit her: Ein junger Mann aus Bern spielt in der Nähe des Bahnhofs. Er habe versucht, in der Fußgängerzone zu spielen, dort sei aber sein Instrument zu leise gewesen. Nur ein paar Münzen habe er bekommen.
Nun gibt es eine Regulierung: Die Straßenmusikanten dürfen unter der Woche von 11 bis 12.30 Uhr und von 16.30 bis 21 Uhr, am Samstag von 9 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr spielen. Straßenmusik ist nur in der Fußgängerzone erlaubt, welche in vier Sektoren aufgeteilt ist.
Die Künstler dürfen die Umgebung nicht länger als eine halbe Stunde unterhalten - dann müssen sie in eine andere Zone wechseln. Am selben Tag darf eine Zone nur einmal bespielt werden. Lautsprecher sind verboten und die Fußgänger dürfen nicht behindert werden.

N.B. Cocher les réponses sur la feuille de composition

1. Viele Straßenmusikanten gab es in Freiburg a) schon immer, b) vor allem von März bis Mai, c) noch nie
2. Die Musiker, die in Freiburg spielen, a) kommen aus der ganzen Welt, b) sind vor allem Musikstudenten, c) sind vor allem aus der Umgebung.
3. Die Straßenmusikanten dürfen pro Tag a) nur eine halbe Stunde in derselben Gegend spielen, b) maximal zwei Stunden spielen, c) maximal sechs Stunden spielen.
4. Die Freiburger Bevölkerung a) mag die Straßenmusikanten, denn sie bringen Leben in die Stadt, b) gibt den Straßenmusikanten für ihre Kunst gerne Geld, c) findet, dass es im Frühjahr zu viele Straßenmusikanten in Freiburg gab.
5. Die Straßenmusikanten dürfen a) überall spielen, wo sie wollen, b) nur vor Geschäften spielen, nicht wo Menschen wohnen, c) nur an bestimmten Plätzen spielen.

2. Grammatik I (15 Punkte)

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, welches Wort (a, b oder c) in die Lücken passt.
N.B. Cocher la bonne réponse sur la feuille de composition Par ex. 18 b

Liebe Fanny,
vielen Dank. 21 deine E-Mail. Du möchtest wissen, 22 ich meinen Entschluss, Maschinenschlosserin zu werden nicht bereut habe. 23 kann ich nur sagen: Auf keinen Fall.
24 Gegenteil: Die praktische Arbeit macht mir nach wie vor sehr. 25 Spaß! Und die Zusammenarbeit mit meinen männlichen Kollegen klappt prima! die 26 sind hilfsbereit, wenn ich mal Hilfe brauche. Und ich verdiene auch ganz gut. Momentan nehme ich an 27

Fortbildung teil. Wir bekommen nämlich demnächst neue Computer, für 28. Dedication man ausgebildet werden muss. Und meine beruflichen Pläne für die Zukunft? Ich überlege, ob ich nicht nach Feierabend Abendkurse besuchen 29 um einen weiteren Abschluss zu machen; 30 an der Uni Computerwissenschaft studieren. Mal sehen. So viel für heute, denn ich muss mir noch was kochen.
Herzliche Grüße, Deine Anke

21. a) an b) für c) wegen 22. a) ob b) wann c) wozu 23. a) Dazu b) Zu dem c) Zu dir
24. a) In b) In dem c) Im 25. a) große b) großen c) größer 26. a) meiste b) meisten c) meistens
27. a) eine b) einem c) einer 28. a) dessen b) deren c) die 29. a) soll b) sollte c) sollte
30. a) könne b) könnte c) konnte

3. Grammatik 2 (5 Punkte)

Sache oder Person? Ergänzen Sie die Präposition und das Personalpronomen oder das Pronominaladverb

- a) Raucht dein Kollege immer noch im Büro? - Nein, nicht mehr, ich habe deswegen ein ernstes Gespräch _____ geführt
b) Und wie war die Konferenz? - Bitte, 'lass uns später _____ reden, ich muss mich erst etwas ausruhen.
c) Und wie lief das Seminar? - Es geht so, ich habe einfach noch große Probleme _____ vor einer Gruppe zu sprechen.
d) Ich möchte gern mit dem Chef sprechen. Würden Sie bitte für mich einen Termin _____ vereinbaren?

4. Wortschatz (15 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (a-o) in die Lücken 31-40 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Hotelverzeichnis 31 Heidelberg habe ich Ihre Anzeige gelesen. Ich möchte mit meiner Freundin 32 Tage im romantischen Heidelberg verbringen, hätte aber zunächst noch gerne einige Informationen von Ihnen: Haben 33 Zimmer nur fließend Warm- und Kaltwasser, oder 34 es auch einige Zimmer mit Dusche und WC? Fährt ein Bus vom Bahnhof zum Hotel? Wir haben 35 viel Gepäck dabei. 36 wir eine Rundreise durch Deutschland machen. Ist 37 Schwimmbad, das Sie in Ihrer Anzeige erwähnen, ein Freibad oder ein Hallenbad? 38 kostet ein gutes deutsches Mittagessen in Ihrem Restaurant ungefähr? Wie hoch ist der Preisnachlass, 39 wir vier Tage bei Ihnen buchen? Außerdem wären wir Ihnen sehr 40, wenn Sie uns einen Stadtplan von Heidelberg schicken könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Lorenz Krüger

- a) alle b) als c) aus d) da e) dankbar f) das g) denn h) ein i) ein paar j) gibt k) hat
l) nämlich m) von n) was o) wenn

31. _____ 32. _____ 33. _____ 34. _____ 35. _____ 36. _____ 37. _____ 38. _____ 39. _____ 40. _____

Concours d'entrée à l'ENS,
Premier Cycle (Allemand)
Mineure, Littérature
Durée : 3h

2004

Sujet

In vielen afrikanischen Ländern gibt es heutzutage ethnische Probleme. Ist die Existenz von Ethnien für diese Konflikte verantwortlich oder können Ethnien auch zur individuellen und gegenseitigen Bereicherung beitragen?

www.touslesconcours.info